

Kunden haben beim Einkauf einen Plan

Hamburg. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten planen die Deutschen ihre täglichen Einkäufe möglichst genau im Voraus. Eine repräsentative Studie der Hamburger Forschungsgruppe Gdp hat gezeigt, dass sich zwei Drittel der Befragten zur Vorbereitung ihres Einkaufs einen Einkaufszettel schreiben. Werbeprospekte des Einzelhandels spielen für die Planung des Einkaufs eine große Rolle – besonders für Frauen: 73 Prozent nutzen die bunten Blätter des Handels als Anregung. Bei den Männern sind es immerhin noch 59 Prozent. Insgesamt liegt der Anteil bei 71 Prozent. Betrachtet man die Befragten weiterhin im Hinblick auf ihr Alter, so fällt auf, dass die unter 30-Jährigen sich wenig für Werbeprospekte interessieren. Nur 37 Prozent informieren sich damit vor ihrem Einkauf, so die Marktforscher aus der Hansestadt. Die Internetseiten von Handelsfilialisten spielen bei der Planung der täglichen Einkäufe nur eine geringe Rolle. Lediglich 12 Prozent informieren sich vorab online. Für die Studie wurden im Oktober deutschlandweit rund 1.000 haushaltsführende Personen zwischen 18 und 70 Jahren telefonisch interviewt. lz 51-09